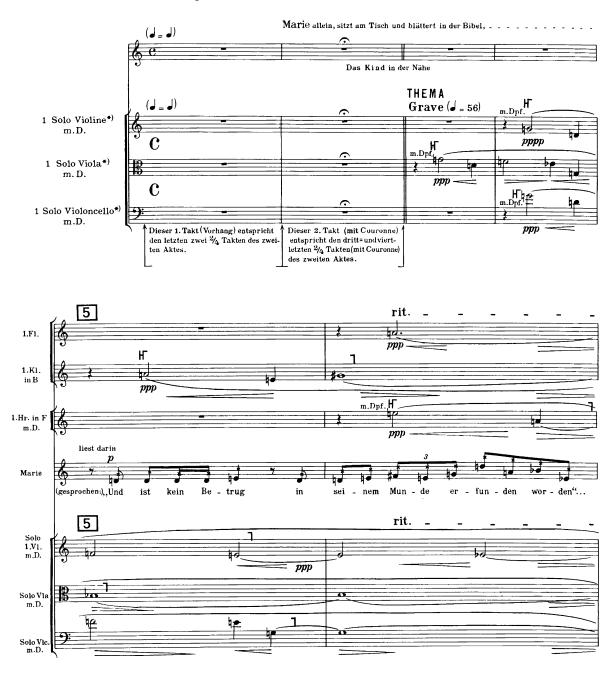
DRITTER AKT

Vorhang auf_ _ _1. Szene Mariens Stube (Es ist Nacht, Kerzenlicht)



*) Diese 4 ersten Solisten (Viol., Viola und Vic.) und der 2. Solo Violinspieler und 1. Kontrabassist behalten während der ganzen Szene den Dämpfer auf. Alle übrigen Streicher durchwegs ohne Dämpfer.









386

















*) Die sechs Einsätze der Blech- und Holzbläser sind dynamisch so abzustufen, daß sie ein gleichmäßiges diminuendo (-vom gedämpften Posaunenforte bis zum Flötenpiano-) ergeben.

FUGE Tempo I (= 56) liest (mit etwas Gesangstimme) $\mathbf{H} p$ Ð e Marie 4 h**≓** "Und knie₋te ķ. Fü - ßen hin zu sei _ nen und wein-te und küß-te sei-ne Fü - Be und (m. Dpf.) Solo 1.Vl. m.D. ¢ C ppSolo 2.Vl. m.D. Dpf.) ¢ ppp (m. Dpf.) Solo Vla e ĸ 1.0 2. m. D. 5 $p\bar{p}$ Griffbrett rit. schlägt sich auf die Brust poco rit._ gesungenH.mf-55 Marie sie mit Trä - nen und salb - te mit Sal - ben ..." netz - te sie Hei - land!_ ich möch-te Dir die Fü - Be rit Griffbrett poco #≞ Ŷ # ΨĒ e#2 rit._ Solo 1.Vl. m. D. Griffbret Dpf.ab Solo 2. Vl 2. 10 7.1 L. 6 m D. 2-0 (mit der Sprechsti Solo[.]Vla m.D. h m. Dpf. arec Dpf. ab alle o. Dpf. H Solo Vlc. 9 -9; Ì pp4 mf Dpf.ab Solo Kb. m.D. Griffbrett $p\bar{p}$ _ a tempo 60 mn 1.2 toli 1.2.3.4, Kl. \$ - II in B 2. 3.4. mp die Singstimme fortsetzend o. Dpf. H ppросо cresc 3 1. Trp. in F o. D. mJ pp Dpf. 3. Pos. o. D. , ∫₩ ₩ m) Marie 6 Hei land, Du hast Dich ih sallben_ _ rer er _ barmt. er -60 _ a tempo (m. Dpf.) 4 Solo 1.Vl. m.D. ŧÀ, p mit der Singstimme

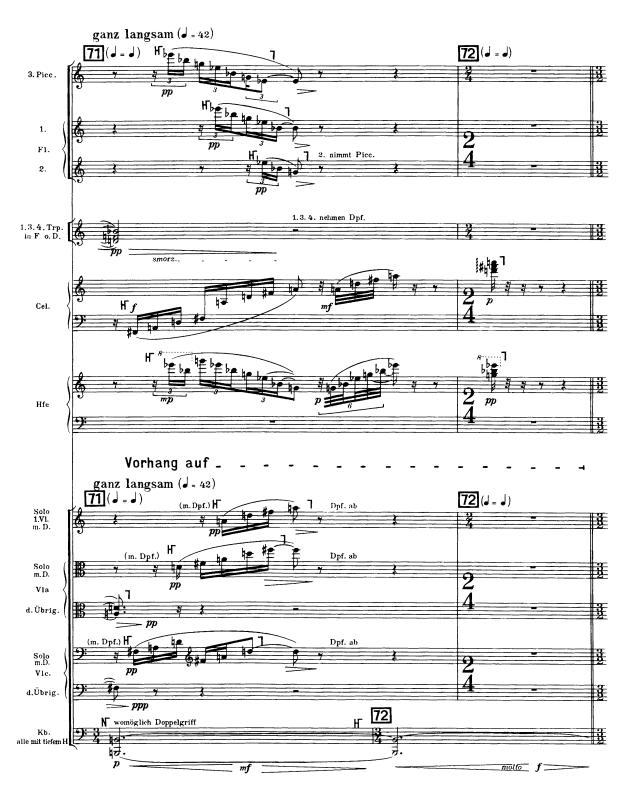
Vlc. o.D.



396









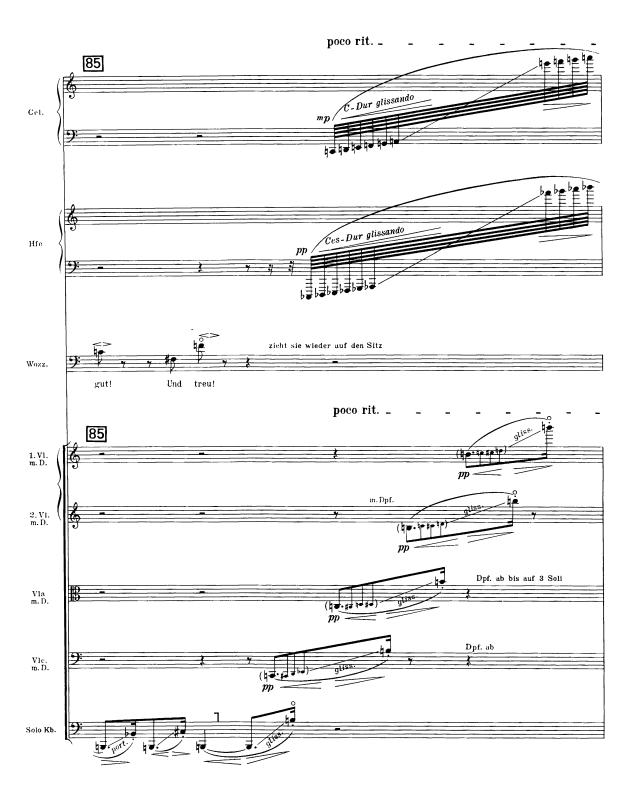
400





















409

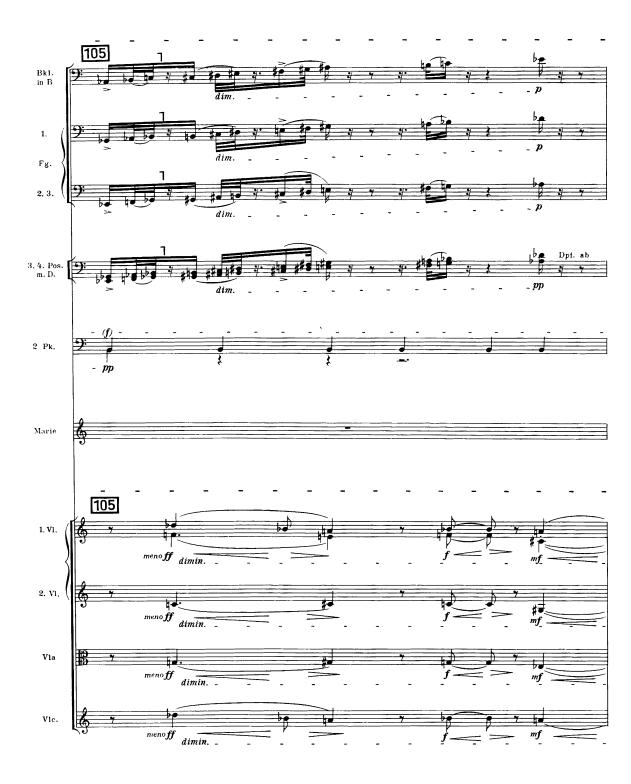






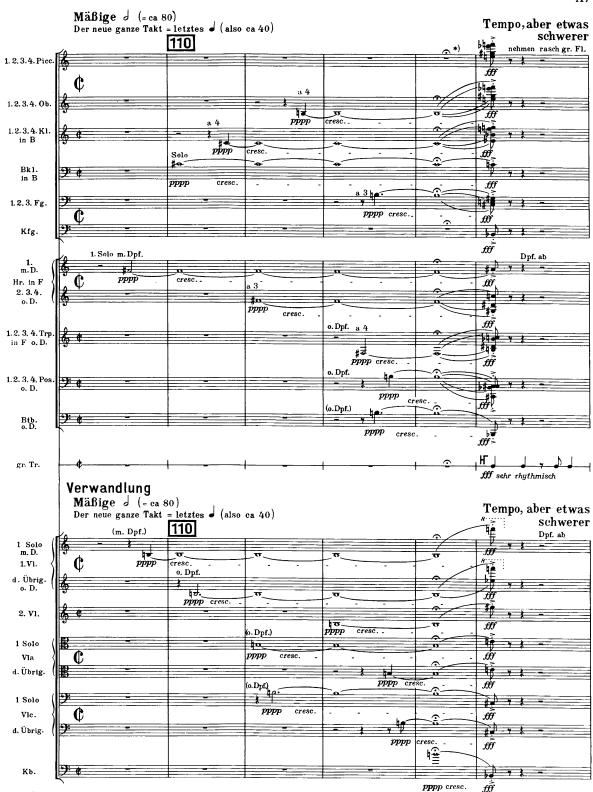






4**1**6





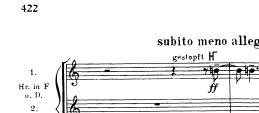
^{*)} Diese Couronne so lange, daß alle Instrumente Gelegenheit haben, allmählich (also ohne plötzliches cresc.) ihre höchste Kraft zu entfalten













a tempo $(\mathbf{J} = \mathbf{J} = \mathbf{160})$





*) Triller ohne Nachschlag

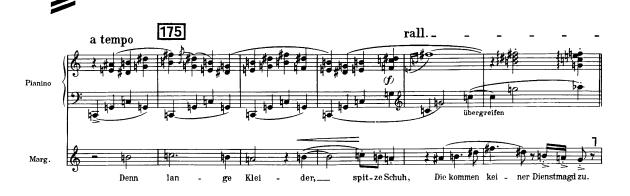


169 Hfe 170 Die neuen Viertel (im Pianino und Gesang der Margret) sind gleich den Vierteln der vorigen Triole (=120) rall. _ ₽[−] Pianino mf (C) b übergreifen mit Pedal 4e Marg. Schwa land, da magich nit, Und lan Klei ben _ der \mathcal{P}^{ρ} hört dem Lied Margrets zu 9 Wozz. (d = d) 1. VI. 2.11.

ich nit,

trag









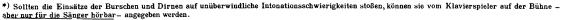














#•

geht_

es





*) Siehe Anm. auf der vorigen Seite



^{*)} Siehe Anm. Seite 431













439









444











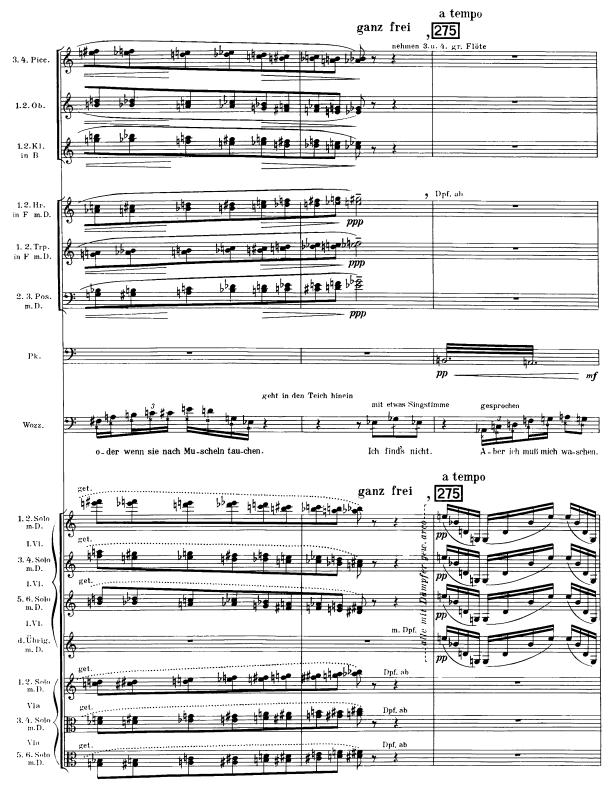














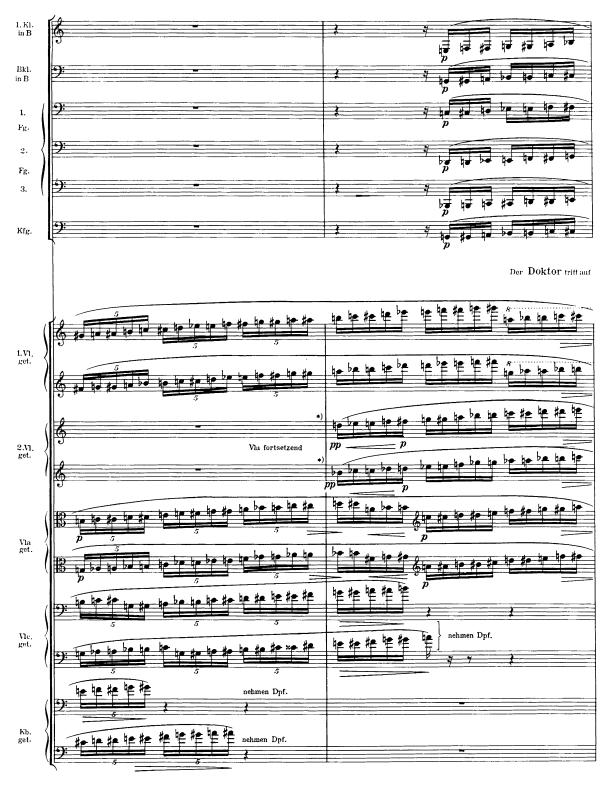
454



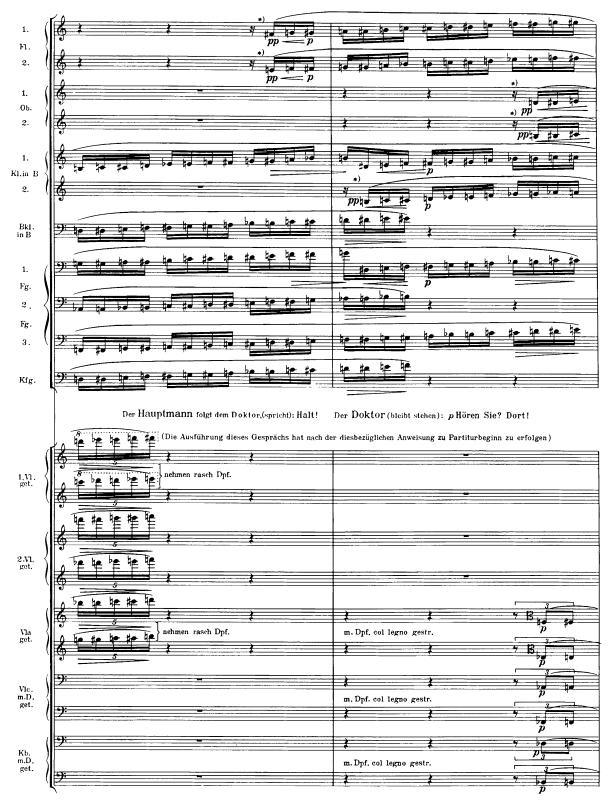


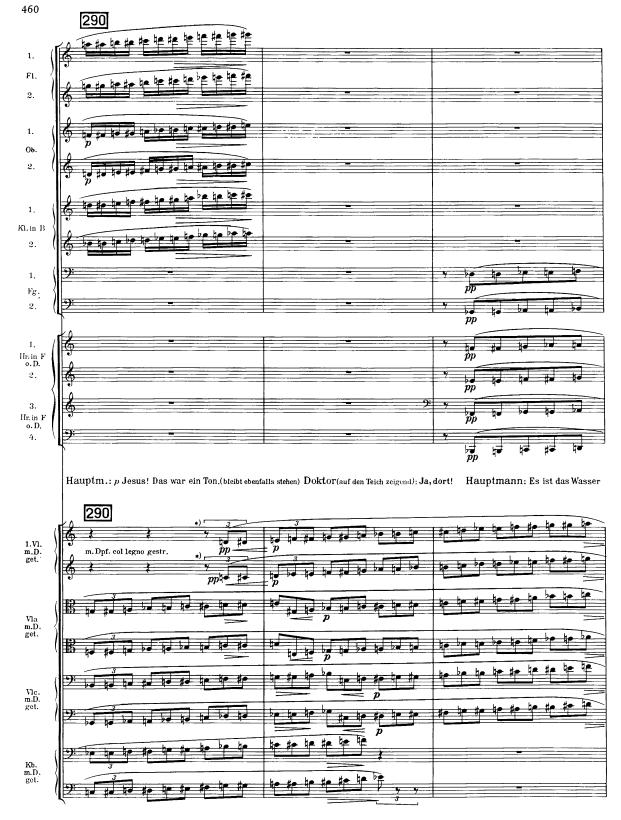


^{*)} alle diese Einsätze möglichst unmerklich, ohne Änderung der Gesamtdynamik (p)



^{*)} Siehe Fußnote S. 457

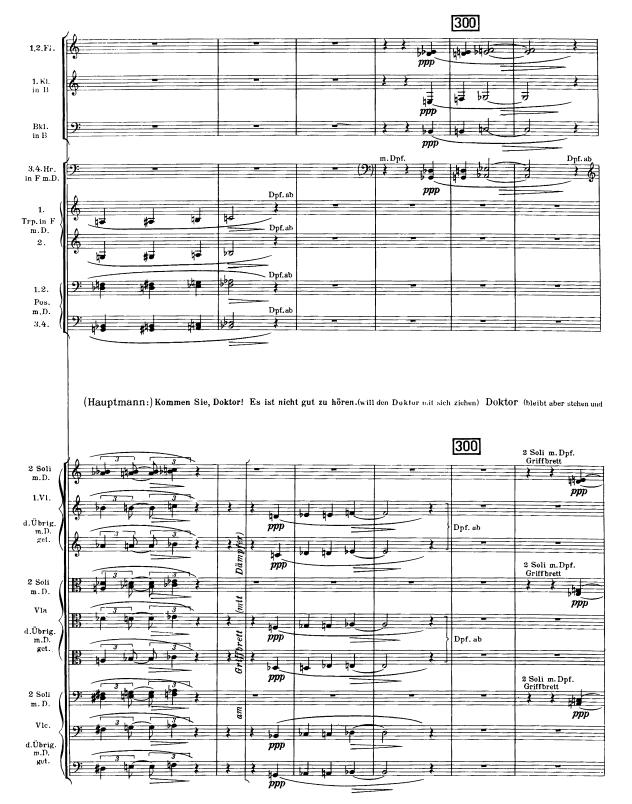




*) Siehe Fußnote S. 457



461





Dpf. ab

4

pizz.am Griffbrett

pp

Kb. m.D.















470





















*) Das Orchester dieser Szene ist auf folgende kleinere Besetzung reduziert: 4 gr. Fl., 1 Ob., 1 Kl. in Es, 3 Kl. in B, 1 Bkl.; 4 Hörner, 1 Trp., 1 Tuba; das gesamte Schlagwerk; Xyl., Cel., Hfe und die Streicher ohne Kb.















Ende der Oper